

## KTG-Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr.5, 45770 Marl  
Tel.: + Fax: 02365-35725 [Ludwig\\_Lindner@t-online.de](mailto:Ludwig_Lindner@t-online.de)

Kurzinfos Nr.115 Marl, den 25.01.2004  
zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. **Falsche Vorstellungen in der Bevölkerung zur Energieversorgung:** Windenergie bzw. Sonnenenergie helfen die Abhängigkeit von anderen Energieformen wie Atomkraft, Kohle usw. zu verringern (59 % bzw. 67 % der Befragten). Nach Meinung von 25 % bzw. 28 % leisten Sonnen bzw. Windstrom einen großen Beitrag zu unserer Energieversorgung (Umfrage Allensbach im Auftrag des Bundespresseamtes, Nov.2003).
2. Die **installierte Kraftwerksleistung betrug im vergangenen Winter** einschließlich der Bezüge von Industrie und Privaten 105.800 MW, die **Auslastung stieg auf 92 %**. Für **1 MW Windkraftleistung müssen rund 0,85 MW Reserve aus konventionellen Anlagen bereitstehen** (Dr. Brinker, Präsident des VdEW, 15.01.2004).
3. Während Kanzler **Schröder** eine **Innovationsoffensive** fordert, **dreht sein Forschungsministerium** den zur **Weltspitze zählenden deutschen Kernforschern den Geldhahn zu**. Die deutschen Spezialisten dürfen nicht mehr in internationalen Gremien mitarbeiten und können damit auf die Sicherheitstechnik keinen Einfluß mehr nehmen. Dies kann sich auch **nachteilig auf die Sicherheitsstandards der Kernkraftwerke** in den benachbarten europäischen Ländern in Europa auswirken. (Focus 4/2004 S. 13).
4. In den **USA** haben jetzt **23 Reaktorblöcke die Genehmigung für 60 Jahre statt 40 Jahre Betriebsdauer**. 12 weitere Anträge laufen, für 20 weitere Anlagen werden die Anträge in den nächsten Jahren erwartet. (SVA-Bulletin 1/2004).
5. Eine neue Suche nach einem Endlager kommt nach Niedersachsens Umweltminister Sander nicht in Frage: **Rot-Grün** gehe es nur darum, die **Erkundung von Gorleben zu verzögern**. Rot-Grün sei gar nicht an einer Lösung der **Endlagerfrage** interessiert. Das Problem solle **als Begründung der Nichtverantwortbarkeit der Kernkraft** erhalten (CDU-Abg. Joachim Runkel). (HAZ 23.01.04)
6. **Zum Schutz** bei einem Störfall in einem KKW haben die **Energieversorger 137 Mill. Kaliumjodidtabletten** bestellt. Es werde nur eine Empfehlung der Strahlenschutzkommission von 1999 umgesetzt. Damit wird im Bedarfsfall die Schilddrüse mit Jod gesättigt, um die Aufnahme von radioaktivem Jod zu verhindern. Mit Terrorbedrohung habe das nichts zu tun. So Trittins Ministerium. Bayern und Niedersachsen wollen die Tabletten nur im Bedarfsfall an die Bevölkerung verteilen, um Panik zu vermeiden (dpa, Stuttg. Ztg 12.01.04).
7. Der **Anteil der russ. KKW an der Stromversorgung** ist in 2003 von 15,7 % **auf 16,5 % gestiegen**. Die jährliche **Auslastung** stieg auf 76,3 % (**4,6 % mehr als 2002**). Die Steigerung **entspricht der theoretischen Anbindung eines neuen 1200 MW-KKW**. (Rosenergoatom, NucNet News No. 19, 21st January).
8. Die **Inka erschufen die Kartoffel**, die **Maya den Mais**, und die Karotte war eine weiße, holzige Wurzel, bis der Mensch ihr Schicksal in die Hand nahm. So sehr **gentechnisch veränderte Lebensmittel** heute umstritten sind, die **Menschen greifen schon seit Jahrtausenden in ihr Erbgut ein**. (Die Welt 15.01.04).
9. Die **CDU** in Schleswig-Holstein **verlangt eine einheitliche deutsche Küstenwache für Nord- und Ostsee**. Hintergrund ist die **Sorge vor schweren Schiffsunfällen und Umweltkatastrophen**. „Weitere Pannen auf See können und wollen wir uns nicht leisten“, sagte der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Heinz Maurus. Die gültigen Strukturen offenbarten ein kaum zu durchschauendes **Zuständigkeitswirrwarr**. Dies habe unter anderem die **Havarie des Holzfrachters „Pallas“ vor fünf Jahren** gezeigt. Die CDU will alle maritimen Aufgaben in einer Behörde bündeln, so dass die Länder Kompetenzen an den Bund abgeben müssen. Im Kieler Landtag glaube er an eine Mehrheit, sagte Maurus. Grüne und SSW unterstützten die Pläne, ebenso die CDU in Mecklenburg-Vorpommern. (dpa/LN 10.01.04/U.Mahr).
10. Der Antrag auf **Erweiterung des Windanlagenparks Hiddels** bei Bockhorn/südlich von Wilhelmshaven wurde **bei 5 Enthaltungen der SPD –Fraktion abgelehnt**. (Friesländer Bote Jan. 04 ).
11. **Jedes** der 13.000 **Windräder** in Deutschland kostet den Bürger **100.000 €/Jahr** (Prof. Alt, Leserbr. 09.09.02).
12. Vom Winde gemäht: Biologen warnen: **Windkraftanlagen können heimische Fledermausarten stören und töten**. Die Nachflieger jagen gern Insekten, die die Reibungswärme zum Rotor zieht. (Die Rotorblätter erreichen an ihrer Spitze Geschwindigkeiten von über 200 km/h.) Deshalb hat das **Verwaltungsgericht Dresden den Bau von zwei Anlagen im Landkreis Bautzen untersagt** (taz 22.12.03).

Lesen Sie auch [www.energie-fakten.de](http://www.energie-fakten.de) , [www.buerger-fuer-technik.de](http://www.buerger-fuer-technik.de) , [www.kernenergie-wissen.de](http://www.kernenergie-wissen.de)

*Die Demokratie geht nicht daran zugrunde, daß jemand etwas Falsches sagt. Sie geht vielleicht daran zugrunde, daß diejenigen, die es eigentlich besser wissen müßten, schweige. (Heinz Riesenhuber).*

**Das gilt auch für den Industriestandort Deutschland!!**

Bankverbindung: KTG Nutz.d.Kerntechnik: Deutsche Bank Kto. Nr. 712-6600 BLZ 420 700 24